

## Großer Spaß für Jedermann

Am Samstag, 8. Juni 2013, wurde wieder auf der großen Wiese der Wohnstätte in der Teichstraße das beliebte Kopenkampfest gefeiert.



Flohmarktmeile in der Teichstraße

Eröffnet wurde es mit einem großen Flohmarkt entlang der Teichstraße, bei dem so mancher Gegenstand, der bis dahin sein Schattendasein im Keller oder auf dem Dachboden gefristet hat, einen erfreuten neuen Besitzer gefunden hat.

Um 10:00 Uhr fand im Festzelt ein ökumenischer Gottesdienst statt mit musikalischer Unterstützung des Gospelchors „Lightfire“.

Danach kam dann noch mehr Leben auf die große Wiese: Kinderkarussell, Kinderschminken, Dosen-Wurfbude, Glücksrad waren die große Attraktion. Für das leibliche Wohl war selbstverständlich auch gesorgt.

Im Festzelt wurde den ganzen Tag über ein buntes Programm geboten: der Kinderchor der „Pestalozzi-Schule“, Darbietungen der Tanzschule Hillmann, Shanties mit den Stader Hafensängern. Und die mitreißenden Rhythmen der Sambagruppe „Fusano do Samba“ waren nachmittags im gesamten Kopenkamp zu hören. Nach der Show der „Stader Glückwunschtoten“ wurde dann auf der „Kopenkamp-Party“ kräftig gefeiert.

Dass das Kopenkampfest überhaupt stattfinden konnte, ist nicht zuletzt auch dem Malteser-Hilfsdienst aus Buxtehude zu verdanken, der ohne zu zögern den Sanitätsdienst während der Veranstaltung übernommen hat. Ursprünglich sollte der Sanitätsdienst durch das DRK Stade verrichtet werden, das die Teilnahme jedoch wegen seines Einsatzes in den Hochwassergebieten an der Elbe kurzfristig absagen musste.

Rundum war das 6. Stader Kopenkampfest wieder eine gelungene Veranstaltung, bei der Groß und Klein sowie Jung und Alt auf ihre Kosten kamen!

## Danz op de Deel

Zum 7. September 2013 lud die Wohnstätte wieder alle Mitglieder 65 + zu einer Veranstaltung im Stadeum ein.

Dieses Mal wurde die „Finkwarder Speeldeel“ engagiert. Lebhaft und vergnügt wurden von den Mitgliedern der norddeutschen Folkloregruppe Lieder vorgetragen und Tänze aufgeführt. Wer kennt nicht die (heimliche) Hamburger Hymne „An de Eck steiht 'n Jung mit 'n Tüdelband“, oder den Shanty-Klassiker „Hamburger Veermaster“, aber auch Neues wie das Lied „Aloha heja he“ – durch Achim Reichel bekannt geworden – gehören zum Repertoire der Finkwarder Speeldeel. Es war ein buntes und vielseitiges Programm, und als nach 1 ½ Stunden die Veranstaltung zu Ende ging, konnte man viele sagen hören: War das ein schöner Nachmittag!

Das fanden wir auch und danken an dieser Stelle dem Stadeum-Team für eine wieder einmal gelungene Veranstaltung, dem Team vom Partyservice Waida für ihre hervorragende Bewirtung und natürlich allen teilnehmenden Mitgliedern, die mit ihrer guten Laune und Begeisterung uns darin bestärken, dass diese (mittlerweile Tradition gewordene) Veranstaltung ein fester Bestandteil im Terminkalender der Wohnstätte wird!



Norddeutsche Folklore von der Finkwarder Speeldeel

## Eine weitere Hilfe für unsere Mieter in Hahle und Haddorf

Viele kennen sie sicher schon aus der Markuskirchengemeinde. Frau Ines Mlodoch ist jetzt mit professioneller Sozialberatung wieder zurück. Durch eine Kooperation mit der Markuskirche konnte die Wohnstätte Stade zunächst für ein Jahr eine weitere kompetente Hilfe für ihre Mieter in Hahle und Haddorf gewinnen.

Neben Ihren bekannten Ansprechpartnern in unserem Hause ist Ihnen ab sofort auch Frau Mlodoch gerne in sozialer Beratung behilflich. Sie bietet Begleitung und Unter-

stützung in Beziehungs- und Erziehungsfragen an, berät bei Konflikten in der Nachbarschaft und mit Behörden und gibt Hilfestellung beim Verstehen von Amtsbescheiden sowie beim Ausfüllen von Anträgen. Unbürokratisch bietet sie Hilfe in Notlagen an.

Sie können Frau Mlodoch mittwochs von 10:00 bis 13:00 Uhr im Büro des Gemeindehauses oder telefonisch (04141 84208) erreichen. Gerne stellen wir auch einen ersten Kontakt mit ihr her.



Ines Mlodoch